

23.02.2011 – 13:03 Uhr

Die Tirol Werbung wagt ein Fotoexperiment - BILD



23. Februar - 19. März 2011

Innsbruck (ots) - Ein Experiment, eine Ausstellung.

Das Bildersehen hat sich geändert. Das geschönte Katalogbild der Werbung erscheint den Konsumenten immer unglaubwürdiger. Die Tirol Werbung hat im Sommer ein künstlerisches Experiment gewagt: Sieben Fotografen, die zur Elite der europäischer Landschaftsdokumentaristen zählen, schwärmten in Tirol aus, um den Sehnsuchtsort Tirol mit der Kamera einzufangen: Michael Danner, Dominik Gigler, Jörg Koopmann, Andrew Phelps, Verena Kathrein, Matthias Ziegler und Monika Höfler.

Die entstandenen Fotografien sind alles andere als die üblichen Werbebilder, die im Tourismus gängig sind. In zwei anscheinend unversöhnlich widersprüchlichen Bildprogrammen, einer angewandten und einer künstlerische freien Photographie, entstanden Photographien in einer zeitgenössischen Bildsprache, die Neugierde wecken und einen konzeptionell erneuerten Blick auf die alpine Sehnsuchtslandschaft Tirol werfen.

"Der Reisende erblickt in der Fremde nur mehr das persönlich mitgebrachte Wunschbild von ihr." (Ernst Bloch) Die Werbebilder touristischer Sehnsuchtsorte reproduzieren ikonische Erwartungen, die mit der Realität oft nur so viel zu tun haben, dass das Leben bildgewordene Wünsche nachzuahmen sucht. Kann es gegen diesen Zirkel, in dem das Original zur Kopie seiner selbst wird, gelingen, einer zur Ikone erstarrten Landschaft im Bild selbst erneut Unmittelbarkeit und Schönheit zu verleihen? Kann es gelingen einer Landschaft in ihrem Bild Tiefe zu verleihen, ohne sich affirmativ mit ihr zu identifizieren?

"Der kritische Konsument zweifelt die geschönten Katalogbilder an, im Kopf hat er bereits sein Bild vom Sehnsuchtsort kreiert. Die Aufgabe für die Photographen war mit zeitgenössischer Ästhetik Fotografien zu erschaffen, die einen neuen Blick auf Tirol dokumentieren und einem kritischen Konsumenten gerecht werden", erklärt Wolfgang Scheppe, Kurator der Ausstellung.

Kann man Tourismuswerbung so viel Realität zumuten? Das ist der Lernprozess, den die Fotografen und auch die Tirol Werbung in diesem Experiment durchlebten. "Künstlerische Leistungen haben der Tirol Werbung immer gut getan. Es ist ein Projekt abseits des Alltagsgeschäfts. Uns geht es darum, unsere Bildsprache zu erneuern. Das Herz jeder Kampagne ist das Bildarchiv", sagt Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung. Die Tirol Werbung hat eine Auswahl nach der Kriterien der touristischen Selbstdarstellung für ihr Bildarchiv getroffen.

Hinter dem Projekt steht einerseits die Tirol Werbung als Auftraggeberin und andererseits der Fotograf, Philosoph und Werber Univ.-Prof. Wolfgang Scheppe. Er unterrichtet an der Kunstuniversität in Venedig und hat eine Lehrtätigkeit in der Schweiz.

FO.KU.S zeigt in der Ausstellung SIGHT-...SEEING die Auswahl der Bilder, die durch Kurator und Künstler aus dem entstandenen Gesamtarchiv getroffen wurde. SIGHT-...SEEING" offenbart den Betrachtern ungewohnte Perspektiven, es ist eine Chance, Tirol -

Land im Gebirg' - in neuen Einblicken neu zu begegnen.

Eröffnung: Mittwoch, 23. Februar 2011, 19.00 Uhr Der Eröffnungsabend ist ebenso kontroversiell gestaltet wie das Experiment. Die moderne, neue Bildsprache trifft auf Tradition: Schuachplatter und Speckknödel.

FO.KU.S BTV Stadtforum A-6020 Innsbruck Tel.: +43 (0)5 05 333-1417 info@btv-fokus.at <http://www.btv-fokus.at>

Der Bildband zur Ausstellung:

Der von Wolfgang Scheppe herausgegebene Bildband: SIGHT-SEEING. Bildwürdigkeit und Sehenswürdigkeit. "In Tirol oder Entscheidungen zum Bild einer touristischen Landschaft" entstand als bildtheoretisches Experiment, in dem eine Verbindung aus Theorie und Produktion zu einer neuen Bildpraxis führen sollte. Der im kollektiven Prozess mit den Künstlern entstandene Bildatlas zu Tirol versucht, die Spannung zwischen dem touristischen Reklame-Image und den Maßstäben zeitgenössischer fotografischer Ästhetik zu verstehen, um daraus neue Ansichten zu entwickeln. Der Bildband erscheint im Hatje Cantz Verlag.

Alle Details unter: <http://www.sight-seeing.tirol.at> <http://www.kultur.tirol.at> <http://www.presse.tirol.at>

SIGHT-SEEING wird auch vom 19.04. bis 16.05. im Künstlerhaus Wien zu sehen sein.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Anhänge abrufbar unter: http://tourismuspresse.at/p.php?schluessel=TPT_20110223_TPT0008

Rückfragehinweis: Mag. Anita Heubacher Tirol Werbung GmbH Leiterin PR & Medien Tirol Werbung GmbH Tel.: +43 (0)512 5320-320 Mobil: +43 (0)664 80532 320 anita.heubacher@tirolwerbung.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/662/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2011-02-23/13:02

Medieninhalte



Tirol-Werber Josef Margreiter beauftragte Co-Kurator Joerg Koopmann und Kurator Wolfgang Scheppe (v. l.) mit einem Fotoprojekt mit experimentellem Charakter. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Tirol Werbung".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100619688> abgerufen werden.